

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	1
<b>1 Exekutivfunktionen und ihre Störungen</b>	2
1.1 Historische Begriffsentwicklung	2
1.2 Exekutivfunktionen: Ein Regenschirmbegriff?	3
1.3 Epidemiologische Daten	9
1.4 Verlauf und Prognose	11
1.5 Assoziierte Störungen des Dysexekutiven Syndroms	12
1.5.1 Fehlende oder mangelnde Krankheitseinsicht	12
1.5.2 Störungen der Aktivitätsdefizitsmodulation	15
1.5.3 Störungen des Sozialverhaltens	18
1.5.4 Veränderungen der Persönlichkeit	22
<b>2 Ätiologie</b>	23
2.1 Schädelhirntrauma	24
2.2 Zerebrovaskuläre Schädigungen	25
2.3 Extrapyramidale Erkrankungen	25
2.4 Entzündliche Erkrankungen	26
2.5 Demenzen	27
2.6 Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter	27
2.7 Andere Erkrankungen	28
<b>3 Neuropsychologische und neurobiologische Störungstheorien und -modelle</b>	29
3.1 Supervisory Attentional System (SAS)	29
3.2 Working Memory (WM)	31
3.3 Handlungstheorie	32
3.3.1 Goal Neglect (Zielvernachlässigung)	34
3.4 Das Konzept der somatischen Marker von Damasio	34
3.5 Das faktorenanalytische Modell von Miyake	36
3.6 Theory of Mind (TOM)	39
3.7 Theorien zu Motivation und Antrieb	41
<b>4 Diagnostik</b>	42
4.1 Testpsychologische Verfahren	44
4.2 Fragebögen und Ratingskalen zur Erfassung exekutiver Dysfunktion	56
4.3 Besonderheiten und Herausforderungen bei der Diagnostik exekutiver Dysfunktion	59

4.4	Diagnostik exekutiver Dysfunktionen bei Fahreignungs- untersuchungen .....	61
<b>5</b>	<b>Die Behandlung von exekutiven Defiziten – Therapiemethoden und ihre Wirkweise .....</b>	<b>62</b>
5.1	Darstellung der Therapiemethoden .....	62
5.1.1	Kognitiv übende Therapieansätze .....	63
5.1.1.1	PC-gestützte kognitiv übende Ansätze .....	69
5.1.2	Therapieansätze des Verhaltensmanagements .....	72
5.1.2.1	Methoden des Verhaltensmanagements bei Antriebsmangel .....	77
5.1.3	Der Einsatz externer Reize oder Hilfsmittel .....	80
5.1.4	Die Rolle der Angehörigen .....	81
5.2	Wirkweise der Methoden .....	86
5.3	Kombination der Methoden .....	87
5.4	Effektivität und Prognose .....	88
5.4.1	Evaluierte Therapieverfahren .....	89
5.5	Probleme bei der Durchführung der Therapie .....	97
5.6	Berufliche Wiedereingliederung und Selbstständigkeit im Alltag .....	99
<b>6</b>	<b>Zwei Patienten mit exekutiven Dysfunktionen – zwei Behandlungsverläufe .....</b>	<b>101</b>
<b>7</b>	<b>Weiterführende Literatur .....</b>	<b>105</b>
7.1	Übungsmaterialien und Ratgeber .....	105
<b>8</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>106</b>
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>118</b>
	Tagesstrukturplan zur Aktivierung bei Antriebsmangel ..	118
	Glossar .....	119